

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

- Der Maniküre-Clipper darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden. Dieser Personenkreis muss allerdings dabei beaufsichtigt werden oder in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen worden sein sowie die damit verbundenen Gefahren verstehen.
  - Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.
  - Das Gerät darf von Kindern nur unter Aufsicht gereinigt und gepflegt werden
- WARNUNG: Die Schneidklingen können nach längerem Gebrauch heiß werden.  
WARNUNG: Das Gerät vor Feuchtigkeit schützen.

## Inhalt

1. Einführung in die Teile
  - 1.1 Bezeichnung der Produktteile
  - 1.2 Komplettes Set
2. Verwendungsbereich
3. Technische Angaben
4. Beim Betrieb zu beachten
  - 4.1 Vor der Inbetriebnahme zu beachten
  - 4.2 Anpassen des Klingendrucks
  - 4.3 Schmieren
  - 4.4 Einschalten und Ausschalten
  - 4.5 Einbau der Klinge
5. Instandhaltung
  - 5.1 Instandhaltung
  - 5.2 Reinigung
  - 5.3 Schärfen der Klinge
  - 5.4 Ersetzen des Scherkopfs (Ersatzteil)
  - 5.5 Lagern der Maschine
6. Beheben gängiger Fehler
7. Umweltschutz und Entsorgungsmaßnahmen
8. Zeichnungen

# 1. Einführung in die Teile

## 1.1 Bezeichnung der Produktteile

Gehäuse (Abbildung 1)		
1. Rotor	7. Zugstange Schalter	13. Verriegelungsblock Netzka- bel
2. O-Ring 1	8. Teile des Gleitkontakts (Kohlebürste)	14. Halteschraube
3. Obere Gehäuseabdeckung	9. O-Ring 2	Verriegelungsblock Netzka- bel
4. Stator	10. Untere Gehäuseabdeckung	15. Netzka- belhülse
5. Halteschraube für Schalter	11. Einlassabdeckung	16. Netzka- bel
6. Schalter	12. Elemente der Leiterplatte	
Scherer für Pferdehaar (Abbildung 2)		
1. Einstellfeder	6. Welle	11. Einstellschraube
2. Einstellkappe	7. Kopflager	12. Unterlegscheibe
3. Rolle	8. Aluminiumkopf	13. Getriebe
4. Umlenkhebel	9. Feststehende Klinge	
5. Kleines Lager	10. Bewegliche Klinge	
Scherer für Schafwolle (Abbildung 3)		
1. Sperrfeder Druckeinstellung	7. Druckfuß	13. Umlenkstahlkugel
2. Verbindungshülse	8. Kreuzarm	14. Umlenk- welle
3. Gleithülse	9. Kunststoffabdeckung für Aluminiumkopf	15. Bauteile Druckgestell
4. Einstellkappe	10. Feststehende Klinge	16. Positionierungsstift Druckgestell
5. Aluminiumkopf	11. Schraube	17. Mutter
6. Bewegliche Klinge	12. Schaltgabel	18. Getriebe
Neuer Scherer für Pferdehaar (Abbildung 12)		
1. Aluminiumkopf	7. Distanzschraube	13. Klingenbefestigungsschrauben
2. Sicherungsringe	8. Druckfeder	14. Einstellschrauben
3. Welle	9. Druckplatte	15. Schraube
4. Hülse	10. Antriebsblock	16. Getriebe
5. Antriebsbaugruppe	11. Bewegliche Klinge	
6. Druckeinstellschraube	12. Feststehende Klinge	

## 1.2 Komplettes Set

Komplettes Maschinenset	Eine Klinge
Eine Reinigungsbürste	
Ein Bedienungshandbuch	Eine Werkzeugbox

## 2. Verwendungsbereich

Für dieses Produkt sind zwei Köpfe erhältlich. Für die gewählte Produktkonfiguration erhalten sie den spezifischen Scherkopf:

1. Scherkopf für Pferdehaar: Für das Scheren von Nutztieren wie Rindern und Pferden.
2. Scherkopf für Schafwolle: Für das Scheren von Schafen, Ziegen, Kamelen, Alpakas und anderen Tieren der Kamelfamilie.

Dieses Produkt darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Insbesondere das Schneiden von menschlichem Haar ist nicht zulässig.

## 3. Technische Daten

Pferdehaarscherer:

Modell: Siehe Typenschild	Abmessungen: 80mm × 62mm × 295mm
Stromspannung: Siehe Typenschild	Gewicht (ohne Netzkabel): 1030 g
Motorleistung: Siehe Typenschild	Umgebungstemperatur für den Betrieb: 0°C-40°C
Klingengeschwindigkeit: Siehe Typenschild	Umgebungsfeuchtigkeit für den Betrieb: 10 % bis 90 % (relativ)
Schutzart: Siehe Typenschild	Geräuschentwicklung: ≤ 85 dB

Scherer für Schafwolle:

Modell: Siehe Typenschild	Abmessungen: 80mm × 95mm × 320mm
Stromspannung: Siehe Typenschild	Gewicht (ohne Netzkabel): 1200 g
Motorleistung: Siehe Typenschild	Umgebungstemperatur für den Betrieb: 0°C-40°C
Typenschild	Klingengeschwindigkeit: Siehe Umgebungsfeuchtigkeit für den Betrieb: 10 % bis 90 % (relativ)
Schutzart: Siehe Typenschild	Geräuschentwicklung: ≤ 85 dB

## 4. Beim Betrieb zu beachten

#### 4.1 Vor der Inbetriebnahme zu beachten

- Die Betriebsspannung muss der Angabe auf dem Typenschild entsprechen (dieses Gerät wird ausschließlich mit Wechselstrom betrieben)
- Beim Einsatz Körperteile von der Klinge fernhalten.
- Vor dem Berühren der Klingen die Stromversorgung unterbrechen. Alleiniges Ausschalten des Geräts reicht nicht. Vor dem Ausbauen oder Einbauen von Klingen oder dem Kopf sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

- Das Maschinengehäuse von Flüssigkeiten jeglicher Art fernhalten. Es dürfen nur Tiere mit trockenem Haar geschoren werden. Sobald Flüssigkeit in das Gehäuse eindringt, ist die Maschine nicht mehr isoliert. Dies kann zu Stromschlag oder Kurzschluss führen. Das Gehäuse nur in trockenem Zustand mit einer Bürste reinigen.

- Um Gefahren zu vermeiden, das Netzkabel durchdacht auf dem Boden verlegen. Um Verheddern zu vermeiden, das Kabel vor dem Scheren durchdacht verlegen. Das Tier darf nicht auf oder zwischen dem Kabel stehen. Das Kabel muss durchdacht neben dem Körper verlegt werden. Zum Vermeiden von Gefahren, das Kabel von heißen Oberflächen oder Gegenständen fernhalten. Diese könnten die Isolierung beschädigen. Das Netzkabel regelmäßig auf unversehrten Zustand überprüfen.

- Es dürfen nur für dieses Set entwickelte Klingen verwendet werden. Stumpfe Klingen oder solche mit gebrochenen Zähnen dürfen nicht verwendet werden.

- Vor dem Scheren des Tieres überprüfen, dass das Haar frei von Fremdkörpern (wie etwa Sägemehl oder Flusen) ist.

- Angemessene Arbeitskleidung tragen. Um Einklemmen in der Maschine zu vermeiden, fest anliegende Kleidung tragen und Schmuck ablegen.

- Den Maschinenspalte frei von Fremdkörpern halten.

- Die Bediener müssen im Scheren von Tieren geschult sein. Das Betriebsgeräusch kann Tiere verängstigen oder verstören, was zu Trittverletzungen oder Quetschungen führen kann. Tiere anbinden und sich ihnen von vorn nähern. Die Maschine an einer Stelle einschalten, die vom Tier eingesehen werden kann.

- Vor dem Scheren des Tieres sicherstellen, dass sich am Schurort nur befugte Personen aufhalten.

- Der Schurort muss gut belüftet sein. Das Scheren im Bereich von explosiven oder brennbaren Gegenständen ist untersagt. Nur ungefährliche Tiere scheren. Keine gefährlichen Tiere scheren, insbesondere keine Fleischfresser.

Diese Sicherheitsvorgabe muss strikt beachtet werden.

Es wird empfohlen, einen Trennschalter in die Stromversorgung zu integrieren.

Diese Maschine ist nicht für Kinder und körperlich schwache Personen geeignet. Diese Maschine darf nicht von Kindern benutzt werden.

#### 4.2 Anpassen des Klingendrucks

Vor dem Einsatz muss Folgendes an der Maschine eingestellt werden: Vor dem

Scheren:

Die Stromversorgung unterbrechen. Sicherstellen, dass die bewegliche und die feststehende Klinge sicher befestigt sind. Die Einstellkappe anziehen, bis Druck zu verspüren ist.

Warnhinweis: Wenn die Einstellkappe zu locker eingestellt ist, kann sich die

Klinge lösen und Verletzungen verursachen. Während des Scherens:

Den Klingendruck nicht zu hoch wählen, andernfalls kann sich in der Klinge Haar ansammeln. Die Einstellkappe muss vor dem Einsatz festgezogen werden, andernfalls ist das Scheren mühsam oder gar unmöglich. Dabei muss die Stromversorgung unterbrochen sein (Stecker aus der Steckdose entfernt). Die

Klinge ausbauen. Die Klinge reinigen und schmieren und gemäß Vorgabe wieder einbauen.

Den Klingendruck richtig einstellen:

Bei zu fester Einstellkappe ist der Klingendruck zu hoch und die Klinge wird schnell heiß, verschleißt schnell und läuft laut. In diesem Fall muss die Einstellkappe langsam gelockert werden, bis das Geräusch einen normalen Pegel erreicht und das Schurergebnis erwartungsgemäß ist. Beim Lockern den Druck erspüren und nach Bedarf einstellen.

#### 4.3 Schmieren

Schmieren vor und während des Scherens von Pferdehaar:

Die bewegliche Klinge und die feststehende Klinge leicht mit Schmiermittel einfetten (Abbildung 4). Dies ist von großer Bedeutung für ein gutes Scherergebnis und die Nutzungsdauer der Maschine. Die übrigen bewegliche Teile des Scherkopfs müssen ebenfalls entsprechend geschmiert werden. Eine angemessene Menge Schmiermittel in den Schmiernippel des Scherkopfs einfüllen (Abbildung 5).

Schmieren vor und während des Scherens von Schafwolle:

Die bewegliche Klinge und die feststehende Klinge leicht mit Schmiermittel einfetten (Abbildung 6). Dies ist von großer Bedeutung für ein gutes Scherergebnis und die Nutzungsdauer der Maschine. Die übrigen bewegliche Teile des Scherkopfs müssen ebenfalls entsprechend geschmiert werden. Eine angemessene Menge Schmiermittel in den Schmiernippel des Scherkopfs einfüllen (Abbildung 7).

Das eingesetzte Spezialöl oder Paraffinöl muss den Vorgaben von ISO-VG15 entsprechen. Diese Öle sind ungiftig und ohne Nebenwirkungen auf die Haut oder die Schleimhäute. Paraffinöl verliert nach 21 Tagen Lagerung 20 % seiner Wirkung.

Schmieröl beeinflusst nicht nur das Scherergebnis, sondern auch die Nutzungsdauer der Klinge. Mangelhaft geschmierte Klingen werden im Einsatz heiß und die Nutzungsdauer der Klinge wird verkürzt. Daher müssen die Klinge und der Scherkopf im Einsatz ausreichend geschmiert werden (alle fünf Minuten).

#### 4.4 Einschalten und Ausschalten

Der Schiebeschalter kann zwei Positionen einnehmen. Eine davon ist in

Abbildung 8 dargestellt. 1 Position: Eingeschaltet

Nullposition: Ausgeschaltet

Die Maschine wie in Abbildung 8 dargestellt ein- und ausschalten. Vor dem Einsetzen des Netzsteckers in die Steckdose sicherstellen, dass der Schalter in Nullposition steht.

#### 4.5 Einbau der Klinge

Einbau der Klinge des Pferdehaarscherers (Abbildung 9):

Das Klingenset besteht aus einer feststehenden Klinge und einer bewegliche Klinge. Sicherstellen, dass die Klingenflächen entsprechend aneinander ausgerichtet sind. Das Set wird gemäß den folgenden Schritten eingebaut:

Sicherstellen, dass die einzubauende Klinge sauber ist und sich auf frisch geschärften Klingen kein

Schmutz befindet.

Verschmutzte Klingen führen zu schlechter Schur.

Den Aufnehmer der beweglichen Klinge in die Exzenterwelle eindrücken und die beiden Enden in den Aufnehmer des Aluminiumscherkopfs einführen. Die beiden Rundlöcher der feststehenden Klinge zum Einsetzen am Aluminiumkopfzylinder ausrichten. Die Einstellschraube einbauen. Die Einstellfeder einführen. Die Einstellkappe einbauen. Die Einstellkappe anziehen bis die Schneidfläche die Oberfläche der feststehenden Klinge berührt und dabei leichten Widerstand aufweist.

Einbau der Klinge des Schafwollscherers:

Das Klingenset besteht aus einer feststehenden Klinge und einer bewegliche Klinge. Sicherstellen, dass die Klingenflächen entsprechend aneinander ausgerichtet sind. Das Set wird gemäß den folgenden Schritten eingebaut:

Sicherstellen, dass die einzubauende Klinge sauber ist und sich auf frisch geschärften Klingen kein Schmutz befindet. Verschmutzte Klingen führen zu schlechter Schur.

Die bewegliche Klinge auf den Konus des Druckfußes setzen und die Löcher aneinander ausrichten. Die bewegliche Klinge auf die entsraubte Schraube setzen und diese anziehen, bis sich die bewegliche Klinge leicht von Hand bewegen lässt.

Die Maschine wieder mit der Einstellkappe nach oben ausrichten.

Jetzt unbedingt die bewegliche Klinge auf die Mitte der feststehenden Klinge ausrichten und für einen Überstand der Zähne der feststehenden Klinge von etwa 1,5 bis 2,0 mm sorgen (Abbildung 10).

Nach dem Einstellen die feststehende Klinge durch Anziehen der Halteschraube fixieren.

Die Fixierungsposition der Klinge überprüfen. Die Konen der beiden Druckfüße müssen auf die Rundlöcher der beweglichen Klinge weisen (Abbildung 11). Die Einstellkappe so festziehen, dass die Schneidfläche der beweglichen Klinge die der festen Klinge berührt und die Konen der beiden Druckfüße mit einem leichten Widerstand in die Rundlöcher der beweglichen Klinge eingeführt werden.

Einbau neuer Klingen in den Pferdehaarscherer (Abbildung 13):

Die Druckeinstellschraube (Teil 6) lösen und die Maschine mit den Klingenbefestigungsschrauben (Teil 13) nach oben weisend auf eine stabile Oberfläche legen. Die beiden Klingenbefestigungsschrauben lösen und die beiden alten Klingen entfernen. Sicherstellen, dass die neuen Scherklingen sauber sind. Insbesondere darauf achten, dass die Grundflächen frei von Schmutz sind. Andernfalls können selbst frisch geschliffene Klingen nicht zufriedenstellend scheren.

Das neue bewegliche Messer (Teil 11) in die Führungspunkte der Antriebsbaugruppe (Teil 5) einsetzen und einige Tropfen Öl auf die Grundflächen geben. Die neue feststehende Klinge (Teil 12) zwischen die gelösten Schrauben schieben.

Jetzt unbedingt die Klingen so gegeneinander einstellen, dass die Grundfläche der feststehenden Klinge einen Überstand von etwa ca. 1,5 bis 2,0 mm über die Zahnspitzen der beweglichen Klinge aufweist. Nach dem Einstellen der Scherklingen die Position der feststehenden Klinge einstellen und die Befestigungsschrauben anziehen.

## 5. Instandhaltung

### 5.1 Instandhaltung

Vor dem Instandhalten, die Stromversorgung unterbrechen (Netzstecker aus der Steckdose entfernen). Nur das Ausschalten der Maschine ist nicht ausreichend. Es dürfen keine Arbeitsschritte durchgeführt werden, solange der Netzstecker noch in der Steckdose eingesetzt ist. Vor Arbeiten an Klingen und Scherkopf sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

### 5.2 Reinigung

#### Reinigen von Scherkopf und Klingen

Nach der Schur das Schmieröl mit einem trockenen Tuch von den Klingen entfernen. Den Kopf sorgfältig mit einer trockenen Bürste reinigen. Dann als Rostschutz Schmieröl auftragen. Bereits sehr kleine Rostflecke auf der Klinge können das Schurergebnis erheblich beeinträchtigen und sogar dazu führen, dass die Klinge ihre Wirksamkeit einbüßt. Daher muss dem Rostschutz größte Aufmerksamkeit gewidmet werden.

### 5.3 Schärfen der Klinge

Es dürfen nur scharfe Klingen verwendet werden. Stumpfe Klingen und Klingen mit losen Zähnen ersetzen. Zum Schärfen der Klinge muss ein Spezialschärfer verwendet und von einem durch den

Serviceanbieter geschulten Technikern gehandhabt werden.

### 5.4 Ersetzen des Scherkopfs (Ersatzteil)

Zum Ersetzen des Scherkopfs die beiden Befestigungsschrauben lösen. Den Originalkopf entfernen, den neuen Kopf schmieren, diesen einsetzen und die Schrauben wieder anziehen.

### 5.5 Lagern der Maschine

Die Maschine in einer Lagerbox (Originalverpackung) kühl und trocken lagern. Falls unklar ist, ob Feuchtigkeit in die Maschine eingedrungen sein könnte, die Maschine wegen Stromschlaggefahr nicht verwenden. Die Maschine zur Instandhaltung einsenden.

Die ungenutzte Maschine vorgabegemäß lagern. Nach dem Reinigen, Schmieren und Druckentlasten in der Lagerbox trocken, kühl, belüftet und außerhalb der Reichweite von Kindern verstauen.

## 6. Beheben gängiger Fehler

Bei Auftreten von in der folgenden Tabelle aufgeführten Fehlfunktionen zur Behebung und Reparatur einzugelassene Werkstatt kontaktieren.

Fehlerbehebung am Pferdehaarscherer:

Fehler	Fehlerursache	Abhilfe
Bewegliche Klinge nicht bewegbar	Getriebefehler	Getriebe ersetzen
Klinge kann nicht mit Druck beaufschlagt werden	Einstellfeder defekt	Einstellfeder ersetzen
Mangelnde Scherkraft.	Die bewegliche und die feststehende Klinge werden stumpf	Klingen nachschärfen
	Klingendruck zu gering	Druck durch Nachstellen der Einstellkappe erhöhen
Scherkopf wird zu heiß	Klingendruck zu hoch	Klingendruck verringern und Klingen nach Erfordernis schärfen
	Kein Schmieröl auf den Klingen	Schmieröl auftragen
	Kein Schmieröl im Gleitgestell der beweglichen Klinge	Schmieröl in den Schmiernippel des Scherkopfes einfüllen
Motor läuft nicht	Maschine läuft nicht an	Verbindung überprüfen
	Beschädigtes Netzkabel	Zur Inspektion an das Servicecenter senden und das Stromkabel ersetzen
	Schalter und Motor beschädigt	Motor zur Reparatur an das Servicecenter senden
Motor wird zu heiß.	Luftfilter blockiert, deshalb mangelhafter Luftdurchsatz	Filtergitter mit Bürste reinigen
	Klingendruck zu hoch	Klingendruck verringern Falls Normalbetrieb dennoch nicht möglich, Klingen schärfen oder ersetzen

Fehlerbehebung am Schafwollscherer:

Fehler	Fehlerursache	Abhilfe
Kein durchgängiger Kontakt zwischen den Oberflächen von feststehender Klinge und beweglicher Klinge	Druckgestell beschädigt	Druckgestell ersetzen
Bewegliche Klinge nicht bewegbar	Getriebefehler	Getriebe ersetzen
	Druckgestell gebrochen oder verformt	Druckgestell ersetzen
Einstellkappe löst sich eigenständig	Sicherungsfeder nicht vorhanden, verformt oder mit mangelhafter Spannung	Sicherungsfeder ersetzen.
	Hülse löst sich	Mit Gewindespezialmittel fixieren
Klinge kann nicht mit Druck beaufschlagt werden	Druckgestell beschädigt	Druckgestell ersetzen
	Gleithülse nicht vorhanden oder beschädigt	Gleithülse ersetzen
	Schaltgabel verschlissen	Schaltgabel ersetzen
	Druckfuß verschlissen	Druckfuß ersetzen
Mangelnde Scherkraft	Bewegliche und feststehende Klinge werden stumpf	Klingen nachschärfen
	Klingendruck zu gering	Druck durch Nachstellen der Einstellkappe erhöhen
Scheren nicht möglich	Feststehende Klinge falsch eingebaut	Feststehende Klinge nachstellen. Dabei für einen Überstand von 1,5 bis 2,0 mm über die bewegliche Klinge sorgen.
	Stahlkugel nicht vorhanden	Stahlkugel ersetzen
	Getriebe beschädigt	Getriebe ersetzen
	Scherkopf verschlissen	Scherkopf ersetzen
Scherkopf wird zu heiß	Klingendruck zu hoch	Klingendruck verringern und Klingen nach Erfordernis schärfen
	Stahlkugel nicht geschmiert	Schmieröl in den Schmiernippel des Scherkopfs einfüllen
	Kein Schmiermittel in der Gleithülse	Gleithülse schmieren
Motor läuft nicht	Maschine läuft nicht an	Verbindung überprüfen
	Beschädigtes Netzkabel	Zur Inspektion an das Servicecenter senden und das Stromkabel ersetzen
	Schalter und Motor beschädigt	Zur Reparatur an das Servicecenter senden
Motor wird zu heiß	Luftfilter blockiert, deshalb mangelhafter Luftdurchsatz	Filtergitter mit Bürste reinigen
	Klingendruck zu hoch	Klingendruck verringern Falls Normalbetrieb dennoch nicht möglich, Klingen schärfen oder ersetzen

7. Umweltschutz und Entsorgungsmaßnahmen

Das Produkt nach Nutzbarkeitsende vorschriftsgemäß entsorgen. Die einschlägigen Vorgaben beachten.

8. Zeichnungen

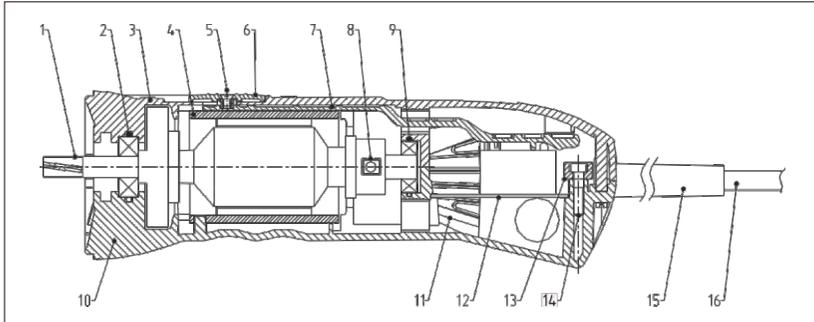


Abbildung 1

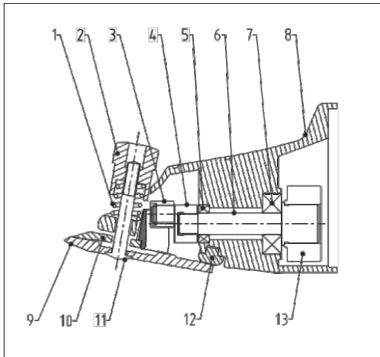


Abbildung 2

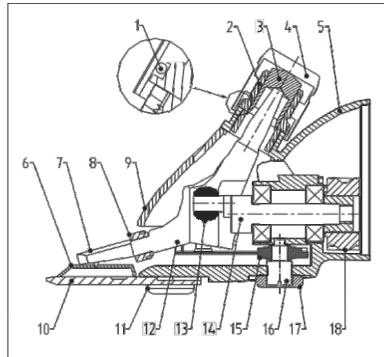


Abbildung 3

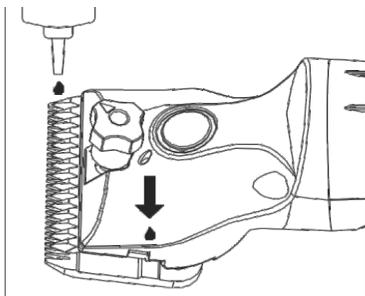


Abbildung 4

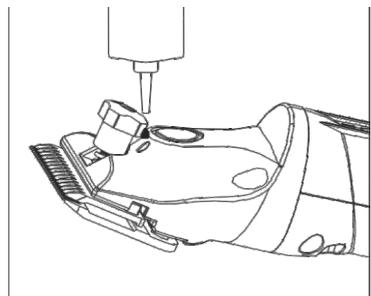


Abbildung 5

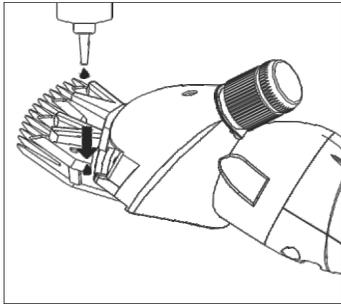


Abbildung 6

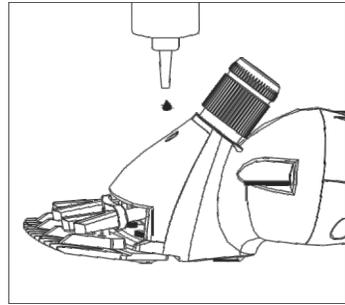


Abbildung 7

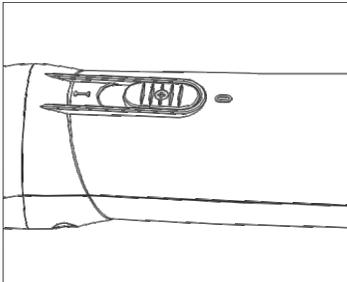


Abbildung 8

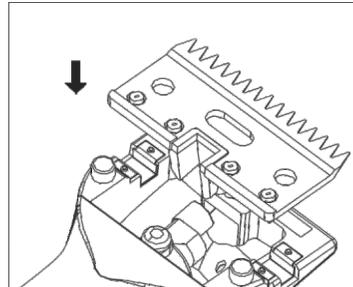


Abbildung 9

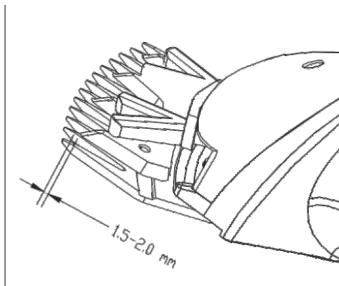


Abbildung 10

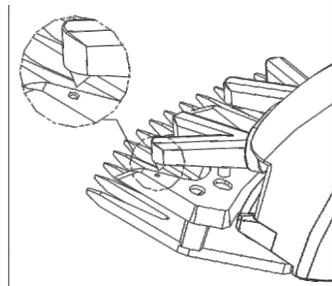


Abbildung 11

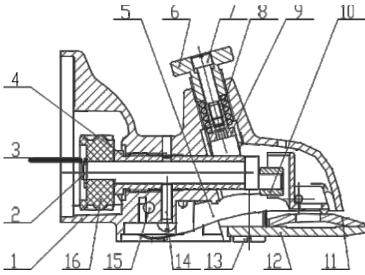


Abbildung 12



Abbildung 13



Abbildung 14

Entspricht den Vorgaben der einschlägigen Richtlinien und Verordnungen der EU



Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten: Dieses Symbol auf den Produkten und Begleitdokumenten besagt, dass gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung sowie Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung geben Sie diese Produkte bitte bei den ausgewiesenen Sammelstellen ab, die sie kostenlos entgegennehmen. In bestimmten Ländern können Altprodukte beim Kauf von Neuprodukten an den Verkäufer zurückgegeben werden. Die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts hilft, wertvolle Ressourcen zu schonen und mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die andernfalls entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an die zuständige Stelle.

